



Mündliche Abschlussprüfung zum Erwerb des Zertifikats über die WP-Option im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre für das Prüfungsgebiet Angewandte BWL, VWL	
Prüfer:	Professor Dr. Klaus Schäfer Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre I: Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre Professor Dr. Sebastian Schanz Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre Professor Dr. Rolf Uwe Fülbier Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre X: Internationale Rechnungslegung Professor Dr. Miriam Maske Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre XII: Controlling Professor Dr. Sven Hörner Juniorprofessur V: Wirtschaftsprüfung Die Prüfung wird jeweils von zwei Prüfern abgenommen.
Voraussetzungen:	Erfolgreicher Abschluss der nachstehenden sechs Pflichtveranstaltungen: • „Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt“ (B 2-1, BWL I, Pflicht) • „Kapitalmarktkommunikation“ (B 2-2, BWL X, Pflicht) • „Unternehmensbewertung“ (B 2-3, BWL II, Pflicht) • „Governance, Risk and Compliance Management“ (V 10-6, BWL X, Pflicht) • „Anwendungen des Controlling“ (V 12-1, BWL XII, Pflicht) • „Grundlagen der Wirtschaftspolitik“ (VWL V, Pflicht) Zusätzlich ist der erfolgreiche Abschluss von zwei der nachstehenden Wahlpflichtveranstaltungen nachzuweisen: • „Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente“ (V 1-1, BWL I, Wahl) • „Ausgewählte Kapitel zur Rechnungslegung und Regulierung“ (V 1-2, BWL I, Wahl) • „Steuerbilanzen“ (V 2-1, BWL II, Wahl) • „Konzernrechnungslegung nach IFRS und HGB“ (V 10-1, BWL X, Wahl) • „Wertorientiertes Controlling“ (V 12-2, BWL XII, Wahl) Zudem ist ein Hauptseminar an einem der Lehrstühle BWL I, II, X, XII oder JP WP (ohne Klausur) abzulegen. Welche Veranstaltungen für Ihre Kohorte relevant sind, entnehmen Sie bitte den „Richtlinien für den Erwerb des Zertifikats über die WP-Option gemäß § 13b WPO“ im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth“.
Dauer:	20 Minuten
Prüfungsart:	Einzelprüfung

Mündliche Abschlussprüfung zum Erwerb des Zertifikats über die WP-Option im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre für das Prüfungsgebiet Angewandte BWL, VWL	
Inhalte, Ablauf und Anforderungen:	Die in der mündlichen Abschlussprüfung zu prüfenden Themen beziehen sich gemäß § 4 WiPr-PrüfV auf die Inhalte der Zulassungsklausur und der oben genannten Veranstaltungen. Der Prüfling hat dabei grundlegende Verständnisfragen zu beantworten und kleinere Anwendungsfälle zu lösen. Damit kann er sein Grundwissen, sein Verständnis und sein Problembewusstsein nachweisen und seine Fähigkeiten aufzeigen, auf der Basis des erworbenen Wissens eigene Auswertungen erstellen, im Einzelfall angemessene Lösungen entwickeln und kritisch hinterfragen sowie komplexere Problemstellungen erkennen und analysieren. Zu Beginn der mündlichen Abschlussprüfung hat der Prüfling die Möglichkeit, zu einem selbstgewählten Thema, aus einem der prüfungsrelevanten Module, ein mündliches fünfminütiges Kurzreferat zu halten. Darüber hinaus ist ein Expertengespräch vorgesehen, in dem vom Prüfling für vorgegebene Problemstellungen die Entwicklung von Lösungs- oder Verbesserungsvorschläge erwartet wird. Dabei sind Werturteile zu fällen, Vergleiche heranzuziehen und zutreffende Schlussfolgerungen zu ziehen. Darüber hinaus sollen Prognosen erstellt und die eigenen Aussagen angemessen verteidigt werden.
Hilfsmittel	Neben Schreibmaterialien, die gestellt werden, sind keine Hilfsmittel zugelassen.
Bewertung:	Die Bewertung der Prüfungsleistung erfolgt im Anschluss an die Prüfung. Die Prüfung wird mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Eine Vergabe von Noten erfolgt nicht.